

## **Empfehlungen**

**der Ausschüsse**

zur

Verordnung zur Durchsetzung der Verordnung (EWG) Nr. 3322/88  
über bestimmte Fluorchlorkohlenwasserstoffe und Halone, die  
zu einem Abbau der Ozonschicht führen

Punkt der 614. Sitzung des Bundesrates am 1. Juni 1990

A

Der federführende Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

empfiehlt dem Bundesrat, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes nach Maßgabe folgender Änderungen zuzustimmen:

1. Zu § 1 Nr. 1a -neu-

In § 1 ist nach Nummer 1 folgende Nummer 1a einzufügen:

"1a. Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 3322/88 dort genannte Erzeugnisse einführt,".

Begründung:

Auch der Verstoß gegen Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 3322/88 (Einfuhr von FCKW- bzw. halonhaltigen Erzeugnissen bis 1. Januar 1993) muß eine Ordnungswidrigkeit nach sich ziehen.

**Ausgeliefert am**

**21. MAI 1990**

256/1/90

2. Zu § 1 Nr. 2

In § 1 sind in Nummer 2 nach dem Wort  
"Halone"  
die Worte  
"ohne oder unter Nichtbeachtung einer Einfuhrlizenz"  
einzufügen.

Begründung:

Der Bußgeldtatbestand muß bestimmt sein;  
die ordnungswidrige Handlung ist wie in  
Artikel 7 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung  
(EWG Nr. 3322/88) konkret zu beschreiben.

B

3. Der Rechtsausschuß

empfiehlt dem Bundesrat, der Verordnung gemäß Artikel 80  
Abs. 2 des Grundgesetzes zuzustimmen.

C

4. Der Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit  
empfiehlt dem Bundesrat ferner, die nachstehende

Entschließung

anzunehmen:

Der Bundesrat bittet die Bundesregierung, eine rechtliche  
Gleichbehandlung von Verstößen herbeizuführen, die gegen  
Verordnungen nach § 27 i. V. m. § 17 des Chemikaliengesetzes  
einerseits und gegen entsprechende EG-Verordnungen anderer-  
seits begangen werden.